



2751 Zeichen
50 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Dr. Cornelia Nicodemus vom Welcome Centre der Universität Bayreuth (zweite von rechts) will mit einem neuen Patenschaftsprojekt die Integration internationaler Forscher in Bayreuth fördern.

Bayreuther öffnen ihre Türen

Universität und Stadt starten ein neues Projekt, das internationale Forscher und Forscherinnen der Universität Bayreuth noch besser ins städtische Leben integrieren soll

„Bayreuther öffnen ihre Türen“: Unter diesem Motto steht eine gemeinsame Initiative von Stadt und Universität Bayreuth, die Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl und Universitätspräsident Professor Dr. Rüdiger Bormann jetzt offiziell starten. Hohl und Bormann rufen Bayreuther Bürger dazu auf, sich an einem neuen Patenschaftsprojekt mit internationalen Studierenden und Gastwissenschaftlern an der Universität Bayreuth zu beteiligen.



Ob beim Kaffeetrinken oder bei einem gemeinsamen Ausflug. Ob bei einem gemeinsamen Konzertbesuch, beim Sport oder einfach nur beim Plaudern: Freundschaften über kulturelle Unterschiede hinweg sollen mit dem gerade gestarteten Patenschaftsprojekt entstehen und beide Seiten bereichern. „Wenn die Bayreuther ihre Türen öffnen, werden internationale Studierende und Gastwissenschaftler Deutschland auch außerhalb des universitären Alltages kennen und schätzen lernen“, sagt Dr. Cornelia Nicodemus vom Welcome Centre der Universität Bayreuth, das die internationalen Gastwissenschaftler an der Universität Bayreuth betreut.

Die Paten, davon ist Dr. Cornelia Nicodemus überzeugt, werden ihrerseits interessante Menschen kennenlernen, werden zu Botschafter ihrer Stadt und ihres Landes. Sie werden ihre Fremdsprachenkenntnisse erweitern können und einen Beitrag zur Integration von Ausländern leisten. Der Kreativität für gemeinsame Aktivitäten sind dabei keine Grenzen gesetzt – oder nur jene, die die Paten selbst setzen: Sie bestimmen, wann, wie oft und wie lange sie ihrem Gast ihre Tür öffnen.

Mitarbeiter des International Office und des Welcome Centre der Universität Bayreuth unterstützen die künftigen Paten tatkräftig. Sie stellen den Kontakt zu einem internationalen Gast her, bieten Vermittlung und Mediation an. Sie laden einmal im Monat zu einem kulturellen Ereignis ein, an dem der Gast und sein Pate teilnehmen können. Und jede Patenschaft wird individuell betreut. Mitmachen können alle Bayreuther Bürgerinnen und Bürger: „Egal ob sie alt oder jung sind, Rentner oder Jugendlicher. Egal aus welchem sozialen Hintergrund sie kommen, ob sie eine Einzelperson sind oder als Familie eine Patenschaft übernehmen wollen – sie alle sind uns als Paten herzlich willkommen“, so Dr. Cornelia Nicodemus.



Medienmitteilung

Nr. 050 / 2011 // 14. März 2011

Aktuelle Presseinformationen aus der Universität Bayreuth

www.uni-bayreuth.de/presse

Aktuelles

Forschung

Lehre

International

Personalia

Info

Termine

Interessenten finden ab sofort an vielen öffentlichen Plätzen Flugblätter mit weiteren Informationen und Kontaktmöglichkeiten. Im Internet wird das Projekt unter der Adresse www.bayreuther-paten.de vorgestellt.

Wer Fragen hat, kann sich diese auch durch das Welcome Centre der Universität unter der Telefonnummer 0921/55-5318 beantworten lassen. Eine Auftaktveranstaltung, bei der interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, findet am Montag, 4. April, ab 15.30 Uhr im Bayreuther Rathaus statt.

Kontakt:

Welcome Centre
der Universität Bayreuth
Dr. Cornelia Nicodemus
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth
Tel. 0921 / 55-5318
E-mail: Cornelia.Nicodemus@uvw.uni-bayreuth.de